

N I E D E R S C H R I F T

über die 27. Sitzung des Rates der Stadt Gummersbach vom 27.05.2025 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Rates waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Rat ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Bürgermeister Frank Helmenstein

Mitglieder

Stadtverordneter Reinhard Elschner

Stadtverordnete Bärbel Ruth Frackenpohl-Hunscher

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer

Stadtverordneter Bastian Frölich

Stadtverordneter Dirk Helmenstein

Stadtverordneter Jörg Jansen

Stadtverordneter Volker Kranenberg

Stadtverordneter Jakob Löwen

1. stellv. Bürgermeister Jürgen Marquardt

Stadtverordneter Karl-Heinz Richter

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Uwe Schneevogt

Stadtverordnete Christine Stamm

Stadtverordneter Rainer Sülzer

Stadtverordneter Joachim Tump

Stadtverordnete Maria Anna Walk

2. stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordneter Axel Blüm

Stadtverordnete Marion Fuhr

Stadtverordneter Oliver Kolken

Stadtverordneter Thorsten Konzelmann

Stadtverordnete Elisabeth Raupach

Stadtverordneter Bajrus Saliu

Stadtverordneter Torsten Stommel

Stadtverordneter Benjamin Stamm

Stadtverordnete Gabriele Müller

Stadtverordneter Joachim Scholz

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Stadtverordneter Hartwig Steinmetz
Stadtverordnete Roswitha Biesenbach
Stadtverordnete Vivien Aurora Peetz
Stadtverordnete Ursula Anton
Stadtverordneter Axel Friedrichsen
Stadtverordneter Bernd Rummeler
Stadtverordnete Susanne Valentin
Stadtverordneter Diyar Agu

Verwaltung

Erster Beig. Raoul Halding-Hoppenheit
Techn. Beig. Jürgen Hefner
StOVR. Georg Hermes
StVR. Jörg Robach
Schriftführer StOI. Norman Carmele

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick
Stadtverordneter Björn Rose
Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek
Stadtverordneter Jan Simons
Stadtverordnete Claudia Anette Stevenson
Stadtverordnete Inga Bormann
Stadtverordneter Dr. phil. Sven Lichtmann
Stadtverordneter Andreas Dißmann
Stadtverordneter Konrad Gerards
Stadtverordnete Elke Wilke
Stadtverordneter Rainer Degner

Die Niederschrift führt: Norman Carmele

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:33 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Gummersbach zum 31.12.2023
 und Entlastung des Bürgermeisters
 Vorlage: 05699/2025
- TOP 3 Teilnahme am Landesprogramm zur Altschuldenentlastung der Kommunen
 Vorlage: 05703/2025
- TOP 4 Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil:

- TOP 5 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1
Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2
Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Gummersbach zum 31.12.2023
und Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 05699/2025

Der Stadtverordnete Joachim Tump geht als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses kurz auf die Prüfung ein und berichtet aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

- 1) Der Rat stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2023 gem. § 96 GO NRW fest. Der Jahresfehlbetrag i.H.v. 2.531.183,06 € ist gem. § 95 Abs. 2 GO NRW der Ausgleichsrücklage zu entnehmen.

Die Ratsmitglieder beschließen ohne Mitwirkung des Bürgermeisters einstimmig:

- 2) Der Bürgermeister wird nach § 96 Abs. 1 GO NRW für das Haushaltsjahr 2023 entlastet.

Auszug: 1.5 / 4

TOP 3
Teilnahme am Landesprogramm zur Altschuldenentlastung der Kommunen
Vorlage: 05703/2025

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Raoul Halding-Hoppenheit erläutert, dass der aufgrund einer kurzfristig abgegebenen Empfehlung des Städte- und Gemeindebundes ergänzte Beschlussvorschlag als Tischvorlage ausliegt. Bürgermeister Frank Helmenstein lässt im Anschluss über diesen abstimmen.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Gemäß dem Entwurf des Gesetzes zur anteiligen Entschuldung von Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Altschuldenentlastungsgesetz Nordrhein-Westfalen – ASEG NRW) ist nach § 2 Abs. 2 die Teilnahme am Landesprogramm freiwillig und erfolgt auf Antrag. Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt die Teilnahme an dem Landesprogramm und ermächtigt die Verwaltung mit Inkrafttreten des Gesetzes einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Dabei behält sich der Rat vor, Änderungen durch Beschluss zu fassen, sofern im Zuge des parlamentarischen Verfahrens noch Anpassungen am Gesetzesentwurf der Landesregierung (Landtagsdrucksache 18/13835) vorgenommen werden.

Auszug: 4

**TOP 4
Mitteilungen**

Bürgermeister Frank Helmenstein berichtet aus der letzten Bürgermeisterkonferenz, in welcher im Beisein von Vertretern des Oberbergischen Kreises der Kreishausenerweiterungsbau intensiv diskutiert und anschließend eine gemeinsame Stellungnahme der BKO verfasst wurde. BM. Frank Helmenstein weist darauf hin, dass für das Vorhaben des Kreises die baurechtlichen Voraussetzungen noch zu schaffen sind und die Planungshoheit hierzu ausschließlich beim Rat der Stadt Gummersbach liegt.

gez.

Frank Helmenstein
Bürgermeister

gez.

Norman Carmele
Schriftführung